

Mag Imogen UEBE
Gymnasium der Dominikanerinnen
Schloßberggasse 17
1130 Wien

STELLUNGNAHME

zum Entwurf der Dienstrechtsnovelle 2013 - Pädagogischer Dienst

Sehr geehrte Damen und Herren!

In meinen Augen ist der Gesetzesentwurf absolut inakzeptabel und daher aufgrund **nur einzelner herausgegriffener (!) Punkte** abzulehnen.

- Schon jetzt übersteigt die von Lehrerinnen und Lehrern geleistete wöchentliche Arbeit bei weitem das Ausmaß der in Österreich festgelegten 40-Stunden-Woche, deshalb ist eine Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung nicht zu bewältigen und daher abzulehnen.
- Schon bisher waren Einrechnungsstunden bzw. Abgeltungen für Administratoren, Klassenvorstände, Betreuer von EDV-Anlagen, Bibliothek und Lehrmittelsammlungen, Betreuung mehrtägiger Schulveranstaltungen (Schikurse, Sprachwochen, Kulturveranstaltungen usw.) zu gering dotiert und nur mit zusätzlichem Aufwand von engagierten Lehrkräften zu bewerkstelligen. Im Entwurf fehlen Beschreibung und Einrechnung derartiger nicht unmittelbar mit Unterrichtstätigkeit verbundenen Leistungen.
- Mehr Unterrichtsstunden pro LehrerIn bedeuten weniger Zeit für den einzelnen Schüler.
- Unterrichtspraktikanten werden in diesem Entwurf völlig allein gelassen und nicht mehr richtig in den Beruf eingeführt und begleitet. Die zuständigen „Mentoren“ sollen aber gratis diese Aufgabe übernehmen!
- Der vorliegende Entwurf sieht die Kürzung der Lebensverdienstsumme für zukünftige Lehrerinnen und Lehrer vor.

Insgesamt sieht der Gesetzesentwurf eine **deutliche Verschlechterung der Schul- und Unterrichtsqualität vor und somit für alle Schüler und Schülerinnen** und letztlich für die Zukunft der österreichischen Gesellschaft.

Daher lehne ich den Gesetzesentwurf entschieden ab!

Mag. Imogen Uebe